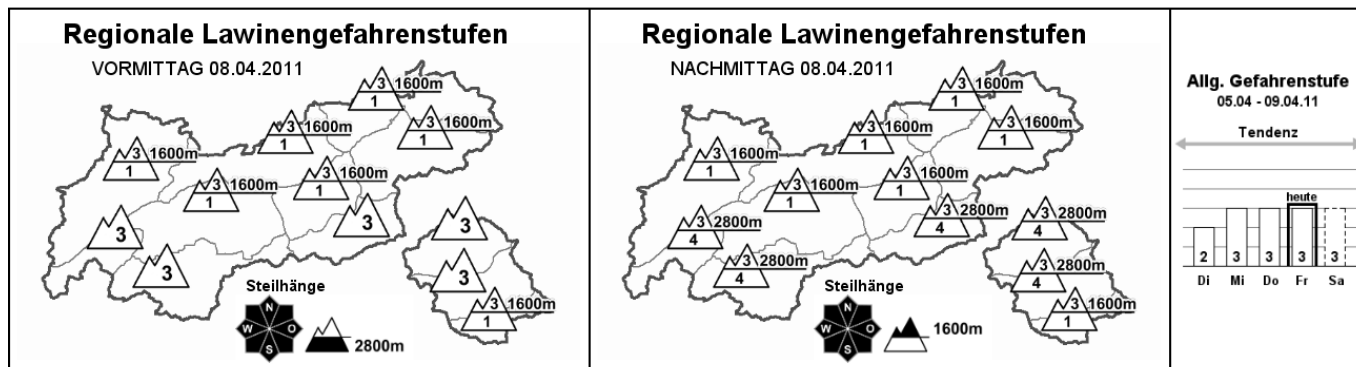


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 08.04.2011, um 07:30 Uhr



**Außer in hochalpinen Regionen allgemein ungünstige Verhältnisse;
teilweise große Lawinengefahr!**

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist höhenabhängig und steigt neuerlich im Tagesverlauf mitunter markant an. Bereits am Vormittag herrscht unterhalb von 2800m erhebliche Lawinengefahr. Ab den frühen Nachmittagsstunden steigt die Gefahr zumindest in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes unterhalb von 2800m auf groß an. Wir rechnen dann - ähnlich wie es gestern am späten Nachmittag der Fall war - mit vermehrter spontaner Lawinenaktivität. Hauptsächlich werden nasse Lockerschneelawinen, aus sehr steilen Hängen der Exposition W über N bis O auch mitunter etwas größere Schneebrettlawinen sein. In windbeeinflussten Gebieten schaut es etwas besser aus. Dort rechnen wir kaum mit spontaner Lawinenaktivität.

Für den Wintersportler herrschen mit Ausnahme von hochalpinen Regionen allgemein ungünstige Verhältnisse. Dies betrifft nicht nur die Lawinengefahr sondern auch die Schneequalität! Unterhalb von 1600m herrscht aufgrund des Schneemangels allgemein geringe Gefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke apert weiter aus und ist für die Jahreszeit meist deutlich unterdurchschnittlich. Allgemein nimmt die Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke weiter zu. Auch die Schneedecke in Nordhängen ist inzwischen bis etwa 2300m hinauf oft schon bis zum Boden hin feucht bzw. nass. Über Nacht konnte sich nur in hochalpinen Regionen, insbesondere auch in windbeeinflussten Gebieten die Schneedecke etwas verfestigen, verliert im Tagesverlauf allgemein aber wieder an Festigkeit. Als eine mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt typischerweise feuchter, alter Schwimmschnee, besonders in den Expositionen W über N bis O in, vermehrt zwischen 2800m und 2200m in Frage.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ein Hoch liegt über Westeuropa. Tirol liegt an seinem Rand in einer kräftigen Nordwestströmung. Am Wochenende verstärkt sich das Hoch nochmals. Nächste Woche stellt sich allmählich eine wechselhafte Westströmung ein.

Bergwetter heute: Vormittags teils eingeschränkte Sicht durch ein paar Wolkenbänke, speziell in den Nordalpen. Vor allem rund um den Wilden Kaiser ist ein kurzer Schauer möglich. Über den Zillertaler Alpen und den Osttiroler Bergen liegt hohe ausgedehnte Leebewölkung. Am Nachmittag wird es verbreitet sonnig, nur stellenweise sind dann noch ein paar Quellungen vorhanden. Temperatur in 2000m 3 bis 7 Grad, in 3000m -3 bis +1 Grad. Lebhafter, in höheren Lagen stürmischer Nordwestwind.

TENDENZ

Mit dem Eindringen von trockenerer Luft wird sich die Schneedecke über Nacht besser verfestigen können. Weiterhin unbedingt tageszeitlichen Anstieg der Gefahr beachten!

Patrick Nairz